Sitzung vom 02. Juni 2020

Beschl. Nr. **2020-118**

F4.7.5 Kontrollwesen, Kassensturz, Revisionen
Revision Jahresrechnung 2019; Abnahme umfassender Revisionsbericht

Ausgangslage

Am 17. März 2020 erstattete die BDO AG als Revisionsstelle der Stadt Adliswil, gestützt auf § 147 des Gemeindegesetzes, Bericht über die vom 26. bis 28. Februar 2020 durchgeführte Revision der Jahresrechnung 2019.

Die Revision konzentrierte sich auf folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Prüfung Eingangsbilanz, ob in Übereinstimmung mit Bilanzanpassungsbericht;
- Prüfung des Bestandes und der Bewertung der Flüssigen Mittel und Forderungen, Einverlangung Bankbestätigungen;
- Prüfung von Bestand und Bewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie Verbuchung der Investitionsrechnung mit Hilfe der Anlagebuchhaltung;
- Prüfung der Vollständigkeit der Verbindlichkeiten;
- Prüfung der Rückstellungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit;
- Prüfung der Korrektheit des Eigenkapitalnachweises hinsichtlich der Verrechnung der Aufwertungsreserve mit dem Bilanz-überschuss beim Rechnungsabschluss 2019;
- Prüfung der vollständigen Konsolidierung der Nebenbuchhaltungen Soziales und Betriebsamt
- Prüfung des Personalaufwands (Lohnabstimmung), der Mehrwertsteuer-Umsatzabstimmung und der Abschreibungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit;
- Analytische Prüfung der Erfolgsrechnung gegliedert nach Funktionen und Nachvollzug der wesentlichen Abweichungen zum Budget sowie Vornehmen von einzelnen Detailprüfungen;
- Prüfung der Eröffnungsbilanz hinsichtlich Korrektheit des Ausweises in der Jahresrechnung 2019 in Übereinstimmung mit der Überleitungstabelle zum Bilanzanpassungsberichts per 1. Januar 2019;
- Formelle Prüfung des neuen Formularsatzes nach HRM2 hinsichtlich Vollständigkeit

Dem Bericht ist zu entnehmen, dass die Jahresrechnung 2019 den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Feststellungen und Empfehlungen der Revisionsstelle

Beim Abgleich des Restatement-Tools (Grundlage für den Bilanzanpassungsbericht HRM2) mit der Anlagebuchhaltung wurde festgestellt, dass die Zuordnung von Anlagen in der Anlagebuchhaltung per 1. Januar 2019 auf anderen Bilanzkonten als gemäss Restatement-Tool per 31. Dezember 2018 erfolgte.

Bei Anlagenabgängen wurde festgestellt, dass diese Abgänge in der Anlagebuchhaltung nur bei den Anschaffungskosten nicht aber bei den Abschreibungen dargestellt sind. Entsprechende Anlagen weisen per 31. Dezember 2019 oftmals einen negativen Buchwert

aus. Zudem wurde festgestellt, dass eine im Restatement-Tool erfasste Anlage über CHF 7'000 nicht in die Anlagebuchhaltung übernommen wurde.

Empfohlene Massnahmen

Die Revisionsstelle empfiehlt, vorgenommene Umgliederungen von Anlagen ausschliesslich in der dafür vorgesehenen Spalte in der Anlagebuchhaltung darzustellen. Die Werte der Anlagebuchhaltung per 1. Januar sollten mit dem Vorjahreswerten per 31. Dezember übereinstimmen.

Die Revisionsstelle empfiehlt auf die vollständige Erfassung von Anlagenabgängen zu achten. Abgänge sind nicht nur bei den Anschaffungskosten sondern auch bei den Abschreibungen zu erfassen.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf § 143 Gemeindegesetz, § 40 Gemeindeverordnung und Art. 47 Ziff. 4 und 10 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die empfohlenen Massnahmen gemäss Bericht der BDO AG vom 17. März 2020 über die vom 26. bis 28. Februar 2020 durchgeführte Revision der Jahresrechnung 2019 werden realisiert.
- 2 Das Ressort Finanzen wird beauftragt, die empfohlenen Massnahmen gemäss Erwägungen sofort umzusetzen.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
 - 4.1 Ressortvorsteherin Finanzen
 - 4.2 Ressortleiter Finanzen
 - 4.3 Rechnungsprüfungskommission
 - 4.4 Bezirksrat Horgen (mit separatem Schreiben)
 - 4.5 BDO AG (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber